



Sammlung Theaterzettel

Demetrius

Schiller, Friedrich

13.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 13. Oktober 1903.

9. Vorstellung im Abonnement D.

DEMETRIUS.

Fragment in 2 Akten von Friedrich von Schiller.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Sigismund, König von Polen	Karl Ernst.	Dowalsky	} polnische Edelleute	Philipp Weger.
Demetrius	Georg Köhler.	Bielsky		Hugo Boissin.
Mniszek, Fürst von Sendomir	Hermann Jacobi.	Dpalinsky		Emil Gedt.
Marina, seine Tochter	Riza Bajor.	Der Türhüter des Reichstags		Franz Schippers.
Fürst Leo Sapieha	Franz Ludwig.	Marfa, Witwe Zar Iwan's		Hanna v. Rothenberg.
Der Krongroßmarschall	Richard Eichrodt.	Jiob, Erzbischof von Moskau		Christian Edelmann.
Erzbischof von Gnesen, Primas des polnischen Reiches	Paul Tietzsch.	Dlga, Aebtissin eines Klosters		Toni Wittels.
Bischof von Krakau	Karl Loberg.	Xenia	} Nonnen	Paula Schulke.
Bischof von Wermeland	Hans Ausfelder.	Helena		Elisabeth Schneider.
Bischof von Wilna	Conrad Ritter.	Alegia		Luise Wagner.
Kastellan von Krakau	Alfred Möller.	Die Pförtnerin des Klosters		Ida Schilling.
Komla, Kosacken-Fettmann	Emil Banderstetten.	Ein Fischertnabe		Helene Burger.

Bischöfe, Geistliche, Senatoren, Castellane, Landboten, Marschälle, Schreiber, Türhüter, Pagen, Trabanten, Nonnen.
Ort der Handlung: Der 1. Akt Krakau, der 2. ein Kloster im Innern Rußlands.

Hierauf:

Der Nefte als Onkel.

Lustspiel in 3 Aufzügen. Aus dem Französischen des Picard von Friedrich von Schiller.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Obrist von Dorigny	Karl Neumann-Hoditz.	Champagne, Bedienter des jungen Dorigny	Gustav Kallenberger.
Frau von Dorigny	Julia Sanden.	Erster } Unteroffizier	Karl Loberg.
Sophie, ihre Tochter	Ella Edelmann.	Zweiter } Unteroffizier	Felix Krause.
Franz von Dorigny, ihr Nefte	Alexander Kökert.	Ein Postillon	Paul Tietzsch.
Frau von Mirville, ihre Nichte	Helene Burger.	Jasmin, Diener in Dorignys Haus	Georg Harder.
Vormeuil, Sophies Bräutigam	Alfred Möller.	Erster } Lakai	Eduard Zachtmann.
Balcour, Freund d. jungen Dorigny	Philipp Weger.	Zweiter } Lakai	Hugo Schöbl.
Ein Notar	Hans Ausfelder.		

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 1. Stück findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Fladnitzer.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parterre	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperre im II. Parterre	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe	5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parterre	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Galerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnement-**
Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig
Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags v. 10—1 Uhr**
und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an **Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung
sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73),
Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 14. Oktober 1903.

Zum Hoftheater.

9. Vorstellung im Abonnement B.

Die Maus.

Lustspiel in 3 Akten von Pailleron.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von F. Reinhardt.

Anfang 8 Uhr.